

An die
Salzburger Rechtsanwaltskammer
Imbergstraße 31C
5020 Salzburg

ÄNDERUNG DES KONTOVERFÜGUNGS-AUFTRAGES

1. Treuhänder

Kontoinhaber	
Nr. des Treuhandverzeichnisses	(Treuhänder)
Aktzeichen Treuhänder	
Geschäftsfallbezeichnung	
Nr. des THB (falls vorhanden)	(Rechtsanwaltskammer)
von den Treugebern bestellt mit Vertrag	(Datum)

2. Treuhandkonto / Kreditinstitut:

Bank:	
IBAN:	
BIC (bei inländischer Bank optional):	
Kontobezeichnung:	

3. Verfügungsauftrag:

Der Kontoinhaber (Treuhänder) erteilt den nur mit *schriftlicher* Zustimmung der Treugeber widerrufbaren Auftrag, Überweisungen vom Treuhandkonto ausschließlich an nachstehende Empfänger (Treugeber oder Begünstigte) auf die nachstehend angeführten Konten vorzunehmen. *Überweisungen auf ein Eigenkonto des Treuhänders sind unzulässig (ausgenommen im Umfang des Punktes 8.2.3).* Der Kontoinhaber (Treuhänder) ist allerdings berechtigt, auch ohne Zustimmung der Treugeber die Treuhandgelder an die Erleger rückzuüberweisen oder gerichtlich nach § 1425 ABGB zu erlegen.

EMPFÄNGER (NAME, ADRESSE)	BANK IBAN	BIC (bei inl. Bank opt.)
TREUGEBER - GELDBEISTELLER (Z.B. KÄUFER)		

EMPFÄNGER (NAME, ADRESSE)	BANK IBAN	BIC (bei inl. Bank opt.)
TREUGEBER - BEGÜNSTIGTE (Z.B. VERKÄUFER)		
SONSTIGE BEGÜNSTIGTE (Z.B. FINANZAMT, PFANDGLÄUBIGER, ...)		
EIGENKONTO DES TREUHÄNDERS NUR IM UMFANG DES PUNKTES 8.2.3 a) eTHB		
EUR #EIGENÜBERWEISUNGBETRAG# (maximal 10% des gemeldeten Treuhänderlags, maximal jedoch EUR 5.000,00)	#IBAN_Gebühreneinzugskonto#	

4. Zustimmungserklärung der Treugeber

Die Treugeber stimmen dem Kontoverfügungsauftrag des Kontoinhabers (Treuhänders) ausdrücklich zu.

Den Treugebern ist vom Kreditinstitut nach jeder Buchung ein weiterer Auszug zu übermitteln.

5. Maßgeblicher Kontoverfügungsauftrag

Dieser Kontoverfügungsauftrag ersetzt sämtliche bisherigen Kontoverfügungsaufträge.

6. Geheimnisschutz und datenschutzrechtliche Zustimmungen

Der Treuhänder entbindet das Kreditinstitut gegenüber den Treugebern und der Treuhand-Einrichtung hinsichtlich der Verfügungen über das Treuhandkonto von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses.

Treuhänder und Treugeber erteilen ihre Zustimmung zur automatisationsunterstützten Verwaltung dieser Daten im Rahmen und für die Zwecke der Treuhand-Einrichtung.

Die Treugeber entbinden den Rechtsanwalt von der beruflichen Verschwiegenheitspflicht gegenüber der Salzburger Rechtsanwaltskammer und dem Revisionsbeauftragten.

TREUHÄNDER

.....
Ort, Datum

.....
#TREUHÄNDER# (#ADVM-CODE#)

TREUGEBER – GELDBEISTELLER

.....
#TREUGEBER-GELDBEISTELLER1# (IBAN #IBAN_TGGB1#)

.....
#TREUGEBER-GELDBEISTELLER2# (IBAN #IBAN_TGGB2#)

TREUGEBER – BEGÜNSTIGTER

.....
#TREUGEBER-BEGÜNSTIGTER1# (IBAN #IBAN_TGBG1#)

#TREUGEBER-BEGÜNSTIGTER2# (IBAN #IBAN_TGBG2#)

7. Annahme- und Verpflichtungserklärung des Kreditinstitutes

Das unterzeichnende Kreditinstitut erklärt ausdrücklich die Annahme des Treuhandauftrages und verpflichtet sich, Verfügungen über das Treuhandkonto nur nach Maßgabe des Punktes 3. dieses Auftrages zuzulassen.

Weiters erklärt das unterzeichnende Kreditinstitut die Behandlung der Treuhandschaft im Rahmen des Statuts der Treuhandinrichtung der Salzburger Rechtsanwaltskammer, welchem den allenfalls widersprechenden AGB des Kreditinstitutes der Vorrang zukommt.

Die Angaben zu IBAN und (soweit vorhanden) BIC stellen den Kundenidentifikator dar.

Überziehungen von Treuhandkonten mit Dispositionskontrolle (sei es auch nur durch Gebühren oder Spesen) werden nicht zugelassen werden, damit gewährleistet ist, dass zumindest der Treuhanderlag ungeschmälert an die Empfänger ausbezahlt wird (§ 43 Abs 4 RL-BA).

Ort, Datum

Kreditinstitut